

ERKLÄRUNG ZU DEN VERHAFTUNGEN IN BRÜSSEL

Heute Donnerstag, dem 5.6.08, fanden in Brüssel und Paris 10 Hausdurchsuchungen bei GenossInnen der Roten Hilfe Belgien (Sektion der RHI)/Angehörigen und FreundInnen der kommunistischen Gefangenen, beim Komitee Solidarität/Freiheit und bei der Union junger fortschrittlicher AraberInnen statt. 5 GenossInnen wurden verhaftet.

Aus uns bis jetzt unbekannten Gründen wirft die belgische Justiz Bertrand Sassoey und Pierre Carette (ehemalige Militante der CCC) vor, die Vorschriften der bedingten Entlassung verletzt zu haben.

Im speziellen wird Bertrand Sassoey, Mitglied unseres internationalen Sekretariates und unserer Kommission vorgeworfen, Kontakte zu italienischen GenossInnen gehabt zu haben, die am 12.02.07, im Verlaufe der konterrevolutionären Aktion "Tramonto" verhaftet worden waren. Im Zuge dieser internationalen Repressionsaktion wurden in Italien und in Zürich zahlreiche Hausdurchsuchungen und Verhaftungen gegen kommunistische Militante, GewerkschafterInnen und StudentInnen vorgenommen. Vier der Verhafteten erklärten sich sofort zugehörig zur politisch-militärischen kommunistischen Partei (PC p-m).

Dieser neue Angriff der Bourgeoisie gegen GenossInnen zeigt klar auf, dass sich die Aggression gegen die Klassensolidarität mit politischen Gefangenen richtet.

Es ist weder das erste, noch wird es das letzte mal sein, wo sich die Repression des Systems gegen militante RevolutionärInnen, AntikapitalistInnen, AntiimperialistInnen und AntifaschistInnen richtet. Der Kampf gegen den Kapitalismus ist legitim und die Klassensolidarität ist darin eine Waffe! Die Einschüchterungsversuche werden den Verlauf der Geschichte nicht aufhalten, denn die Geschichte machen die Völker!

Wir bitten euch, dieses Communiqué möglichst breit zu streuen.

Solidarität ist unsere Waffe - nutzen wir sie!

Roten Hilfe International